



2-3 Straßen

ein Bericht über das Kulturhauptstadtprojekt

von und mit
Barbara und Peter Krüger,
die im Rahmen des Projektes ein Jahr
lang in Dortmund gelebt haben

Dienstag, 24. Mai 2011 um 14.30 Uhr

Stadtteilcafe
AWO-Zentrum für Beratung und Begegnung
Böhmerstraße 13
33330 Gütersloh
Telefon 05241/9035-0

„2-3 Straßen“

ein Bericht über das Kulturhauptstadtprojekt im AWO Stadtteilcafe

Am Dienstag, 24. Mai ab 14.30 Uhr berichten Barbara und Peter Krüger im AWO Stadtteilcafe in der Böhmerstraße 13 über das Kulturhauptstadtprojekt 2-3 Straßen, eine Ausstellung in Städten des Ruhrgebiets von Jochen Gerz.

Jochen Gerz lud im Kulturhauptstadtjahr 2010 Kreative aus der ganzen Welt ein, für ein Jahr Wohnungen in Duisburg, Mülheim und Dortmund mietfrei zu bewohnen. Ob aus München, Berlin, Moskau, Tokyo oder Gütersloh – 78 Menschen brachen auf. Ihr Ziel: normale Straßen im Ruhrgebiet. Barbara und Peter Krüger waren mit dabei, ein Jahr leben in der Dortmunder Nordstadt.

Am Ende des Jahres entstand „2-3 Straßen, ein TEXT“ ein Buch, wie es nur einmal entsteht. 887 Autoren schreiben ein Jahr lang zusammen ein Buch. Neue Kreative und alte Bewohner, Gäste, Passanten und Besucher der Straßen – Menschen aus allen Schichten der Gesellschaft schreiben. Das Buch steht für den Glauben des Künstlers Jochen Gerz an die Kraft des Wortes und die Möglichkeit, ein Buch von Vielen schreiben zu lassen. Über 10.000 Beiträge erzählen mitten in Deutschland in 16 Sprachen eine Geschichte ohne Atempause. Die insgesamt 3000 Seiten sind jetzt im renommierten Literaturverlag DuMont erschienen. Zusätzlich skizziert ein zweiter Band „2-3 Straßen MAKING OF“ den Weg von der Idee des Künstlers bis zur Realität des täglichen Lebens in den Straßen.

Gäste sind herzlich willkommen.